

# **Behandlungsvertrag für Privatversicherte, Beihilfeberechtigte und Selbstzahlende**

## **Standpunkt Gesundheit GmbH**

vertreten durch die Geschäftsführerin Martina Ecker und den Geschäftsführer Martin Kopetsch

Oststraße 56/56a in 59065 Hamm

(im Folgenden Praxis)

und

## **Patient/in**

### **Gegenstand des Vertrags**

Die Praxis erbringt nach Maßgabe der individuellen Vereinbarung physiotherapeutische Heilbehandlungen und/oder sonstige Präventions-, Trainings-, Wellness- oder Selbstzahlerleistungen. Die konkret vereinbarte Leistung ergibt sich aus einer Verordnung, dem physiotherapeutischen Befund, der Terminvereinbarung und der jeweils einbezogenen Preis- bzw. Leistungsübersicht.

Für medizinische Heilbehandlungen gelten die Vorschriften über den Behandlungsvertrag (§§ 630a ff. BGB). Ein bestimmter Behandlungs-, Heil- oder Trainingserfolg wird nicht geschuldet. Nichtmedizinische Präventions-, Trainings- und Wellnessleistungen dienen nicht der Diagnose oder Behandlung einer Erkrankung, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

### **Vergütung, persönliche Zahlungspflicht und Kostenerstattung**

Die Vergütung richtet sich nach der bei Vertragsschluss geltenden und vereinbarten Preis- und Leistungsübersicht/ Honorarvereinbarung, die Bestandteil dieses Vertrages ist.

Die Patientin bzw. der Patient schuldet die vereinbarte Vergütung unabhängig davon, ob und in welchem Umfang eine private Krankenversicherung, Beihilfestelle oder ein sonstiger Kostenträger die Kosten übernimmt oder erstattet. Die Praxis übernimmt keine Gewähr für eine vollständige oder teilweise Kostenerstattung. Die Patientin bzw. der Patient wurde darauf hingewiesen, dass die vereinbarten Preise von den Erstattungssätzen der privaten Krankenversicherung, Beihilfe oder eines sonstigen Kostenträgers abweichen können und hierdurch ein von ihr bzw. ihm selbst zu tragender Eigenanteil entstehen kann.

### **Allgemeinen Vertrags- und Behandlungsbedingungen & Datenschutz**

Für diesen Vertrag gelten ergänzend die beigefügten Allgemeinen Vertrags- und Behandlungsbedingungen der Praxis. Der Patient erhält vor Vertragsschluss ausreichend Gelegenheit von deren Inhalt sowie von der Datenschutzinformation über die Verarbeitung von Patientendaten gemäß Art. 13 DSGVO Kenntnis zu nehmen; auf Wunsch wird ihm jeweils ein Exemplar ausgehändigt oder per E-Mail übersendet.

### **Widerrufsrecht**

Soweit bei im Fernabsatz über die Website gebuchten nichtmedizinischen Selbstzahlerleistungen ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht, ergeben sich die Einzelheiten aus den Allgemeinen Vertrags- und Behandlungsbedingungen sowie der beigefügten Widerrufsbelehrung einschließlich Muster-Widerrufsformular.

### **Bestätigung und Einwilligung in medizinische Maßnahmen**

Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen. Mir ist bekannt, dass die konkrete medizinische Aufklärung mündlich und maßnahmenbezogen erfolgt. Ich willige in die physiotherapeutische Behandlung im erläuterten Umfang ein.

### **Optionale Einwilligungen**

☐ Gesundheitsdaten bei nichtmedizinischen Selbstzahlerleistungen

Ich willige freiwillig ein, dass die Praxis die von mir angegebenen Gesundheitsdaten verarbeitet, soweit dies erforderlich ist, um die von mir gebuchte nichtmedizinische Präventions-, Trainings- oder Wellnessleistung sicher vorzubereiten, individuell anzupassen und durchzuführen. Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO. Die Einwilligung ist freiwillig und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Soweit die Gesundheitsangaben für eine sichere Durchführung zwingend erforderlich sind, kann die betreffende Leistung nach einem Widerruf oder bei Nichterteilung gegebenenfalls nicht erbracht werden.

☐ Ich willige freiwillig ein, dass mein Behandlungsverlauf in anonymisierter Form zu Zwecken der Intervention und/oder Supervision dargestellt wird. Die Darstellung dient ausschließlich der fachlichen Beratung und Qualitätssicherung im Rahmen des therapeutischen Austauschs. Eine Identifizierung meiner Person durch Dritte ist hierbei nicht möglich.

☐ Ich willige ein, dass sich der behandelnde Therapeut mit anderen Behandlern und Ärzten von mir über meinen Zustand austauschen und diese auch meine Gesundheitsdaten, Diagnosen und Befunde untereinander austauschen und verarbeiten dürfen. Diese Daten dürfen ausschließlich zum Zweck der Therapie verarbeitet werden. Die Einwilligung gilt für die Zeit meiner Behandlung. Der Patient entbindet den Therapeuten von der Schweigepflicht, um evtl. Kooperationen und Austausch mit folgenden Behandlern zu ermöglichen:

Hausarzt: \_\_\_\_\_

Facharzt: \_\_\_\_\_

Sonstige Behandler: \_\_\_\_\_

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligungen jederzeit für die Zukunft postalisch oder per E-Mail zu widerrufen.

Der Vertrag tritt mit Unterzeichnung in Kraft und gilt für die Durchführung der Erst- und aller Folgeverordnungen sowie für sämtliche vom Patienten in Anspruch genommenen Selbstzahlerleistungen, sofern nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wird.

Der Patient/ die Patientin bzw. Selbstzahlende erhält die Vertragsunterlagen einschließlich der einbezogenen Allgemeinen Vertrags- und Behandlungsbedingungen sowie der vereinbarten Honorar- und Preisübersicht in Papierform oder elektronisch zur Verfügung gestellt.

## **Allgemeinen Vertrags- und Behandlungsbedingungen der Standpunkt Gesundheit GmbH**

### **1. Gegenstand und Durchführung der Behandlung sowie sonstiger Leistungen**

Diese Allgemeinen Vertrags- und Behandlungsbedingungen (nachfolgend „AVB“) gelten ergänzend für die zwischen der Standpunkt Gesundheit GmbH (nachfolgend „Praxis“) und der Patientin/ dem Patienten bzw. Selbstzahler geschlossenen Behandlungs- und Leistungsverträge.

Art, Umfang und Durchführung einer medizinischen Heilbehandlung richten sich nach einer gegebenenfalls vorliegenden ärztlichen Verordnung, dem physiotherapeutischen Befund, der medizinischen bzw. therapeutischen Indikation und dem Behandlungsverlauf. Soweit eine medizinische Aufklärung erforderlich ist, erfolgt diese entsprechend den gesetzlichen Vorgaben durch die behandelnde Person. Die Patientin bzw. der Patient kann jederzeit Fragen stellen und eine medizinische Maßnahme ablehnen oder eine bereits erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Präventions-, Trainings-, Wellness- und sonstige Selbstzahlerleistungen richten sich nach der jeweils zwischen der Praxis und dem Patienten vereinbarten Leistung.

Ein bestimmter Behandlungs-, Heil-, Trainings- oder sonstiger Erfolg wird nicht geschuldet.

Die Behandlung bzw. Leistungserbringung kann durch unterschiedliche, entsprechend qualifizierte Mitarbeitende der Praxis erfolgen. Ein Anspruch auf Behandlung bzw. Leistungserbringung durch eine bestimmte Person besteht nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

Soweit medizinisch indiziert und nach den jeweils geltenden heilmittel- und vertragsrechtlichen Vorgaben zulässig, kann die Praxis nach Abstimmung mit der/ dem verordnenden Ärztin/ Arzt zwei Behandlungseinheiten unmittelbar hintereinander als Doppeltermin durchführen. Ein Anspruch auf die Durchführung von Doppelterminen besteht nicht.

Identifikation des Patienten: Zur Gewährleistung einer sicheren und eindeutigen Identifikation sowie zur Vermeidung von Patientenverwechslungen fertigt die Praxis bei der erstmaligen Aufnahme jeder Patientin und jedes Patienten ein Identifikationsfoto an. Das Identifikationsfoto wird ausschließlich zur internen Zuordnung der Patientin oder des Patienten zur elektronischen Patientenakte und zur sicheren Durchführung der Behandlung verwendet. Eine Nutzung zu Werbe-, Veröffentlichungs- oder sonstigen Zwecken erfolgt nicht. Einzelheiten zur Verarbeitung des Identifikationsfotos ergeben sich aus der Datenschutzhinweisung der Praxis.

## **2. Termine, Verspätung, Ausfallhonorar und Widerrufsrecht**

Die Praxis arbeitet nach einem Bestellsystem. Vereinbarte Termine sind für beide Seiten verbindlich.

Terminabsagen sollen möglichst frühzeitig und spätestens 24 Stunden vor dem Termin während der bekanntgegebenen Kommunikationszeiten der Praxis eingehen. Bei der Berechnung der Frist von 24 Stunden werden Samstage, Sonn- und Feiertage nicht mit eingerechnet. Ein Termin zum Beispiel am Montag um 15 Uhr muss also bis Freitag um 15 Uhr abgesagt werden, damit kein Ausfallhonorar anfällt. Das Ausfallhonorar entfällt, wenn der Patient/ die Patientin die verspätete Absage nachweislich nicht verschuldet hat.

Bei verspätetem Erscheinen des Patienten/ der Patientin bzw. Selbstzahlers kann sich die Behandlungszeit verkürzen, wenn der folgende Praxisablauf andernfalls beeinträchtigt würde. Die vollständige Zuzahlung für eine tatsächlich erbrachte Behandlung/ Leistung bleibt hiervon unberührt.

Wird ein Termin nicht oder nicht rechtzeitig abgesagt und kann er nicht anderweitig vergeben werden, kann die Praxis Ersatz des konkreten Honorarausfalls verlangen. Berechnungsgrundlage ist höchstens die für die vorgesehene Leistung geltende Vergütung, vermindert um ersparte Aufwendungen und anderweitigen Erwerb. Der Patientin oder dem Patienten bleibt der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Ein Ausfallhonorar fällt nicht an, wenn die Terminversäumnis oder verspätete Absage nicht zu vertreten ist. Soweit der Termin anderweitig besetzt werden kann, entfällt jedoch das Ausfallhonorar.

Kann ein vereinbarter Termin von der Praxis nicht wahrgenommen werden, wird diese unverzüglich einen Ersatztermin anbieten. Weitergehende Ersatzansprüche ergeben sich daraus nicht.

Kein Widerrufsrecht bei Heilbehandlung: Soweit der Vertrag eine medizinische Heilbehandlung im Sinne des § 630a BGB zum Gegenstand hat, besteht aufgrund der gesetzlichen Bereichsausnahme des § 312 Abs. 2 Nr. 7 BGB kein Widerrufsrecht nach § 312g BGB.

Widerrufsrecht bei sonstigen Leistungen: Bei der Buchung einer nichtmedizinischen Präventions-, Trainings-, Wellness- oder sonstigen Selbstzahlerleistung im Fernabsatz (z.B. über die Website der Praxis) und wird bei Vertragsschluss kein bestimmter Termin oder Zeitraum für die Erbringung der Leistung vereinbart, besteht nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften ein Widerrufsrecht. Die Einzelheiten zum Widerrufsrecht, insbesondere zur Widerrufsfrist, zur Ausübung des Widerrufsrechts und zu dessen Folgen, ergeben sich aus der im Anschluss an diese Allgemeinen Vertrags- und Behandlungsbedingungen abgedruckten Widerrufsbelehrung. Dort ist ebenfalls das gesetzliche Muster-Widerrufsformular enthalten.

**Online Widerrufsfunktion:** Für den Widerruf kann die Widerrufsfunktion auf der Website genutzt werden, um eine Widerrufserklärung abzugeben.

Die Widerrufsfunktion ist gut lesbar mit „Vertrag widerrufen“ beschriftet, ständig verfügbar, hervorgehoben platziert und leicht zugänglich.

Die Widerrufsfunktion ermöglicht es Ihnen, folgende Angaben bereitzustellen oder zu bestätigen:

1. Ihren Namen,
2. Angaben zur Identifizierung des Vertrags oder des Vertragsteils, den Sie widerrufen möchten,
3. Angaben zum elektronischen Kommunikationsmittel, mit welchem wir Ihnen die Eingangsbestätigung übermitteln sollen.

Nachdem Sie diese Angaben bereitgestellt oder bestätigt haben, können Sie Ihre Widerrufserklärung mittels einer Bestätigungsfunktion (beschriftet mit „Widerruf bestätigen“) übermitteln.

Sobald Sie die Bestätigungsfunktion aktiviert haben, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger unverzüglich eine Eingangsbestätigung, die zumindest den Inhalt Ihrer Widerrufserklärung sowie das Datum und die Uhrzeit ihres Eingangs enthält.

Die Widerrufserklärung gilt als der Praxis innerhalb der Widerrufsfrist zugegangen, wenn die Widerrufserklärung vor Ablauf dieser Frist über die Widerrufsfunktion versandt wird.

### **3. Vergütung, Zuzahlung und Befreiung**

Die Vergütung richtet sich nach der im Behandlungs- und Leistungsvertrag einbezogenen und vereinbarten Honorar- und Preisübersicht. Die dort ausgewiesenen Preise und Behandlungszeiten sind Bestandteil dieses Vertrages. Eine Änderung der Preise für künftig neu vereinbarte Leistungen bleibt vorbehalten; bereits verbindlich vereinbarte Termine werden nach der bei ihrer Vereinbarung geltenden Preisangabe abgerechnet, sofern nichts anderes vereinbart wird.

Die Rechnung ist unabhängig davon zu bezahlen, ob und in welchem Umfang eine private Krankenversicherung, Beihilfestelle oder ein anderer Kostenträger die Kosten erstattet. Die vereinbarten Preise können von den Erstattungssätzen der privaten Krankenversicherung, Beihilfe oder eines sonstigen Kostenträgers abweichen. Ein hierdurch entstehender Eigenanteil ist von der Patientin bzw. dem Patienten selbst zu tragen. Es obliegt grundsätzlich der Patientin bzw. dem Patienten, die Voraussetzungen und den Umfang einer möglichen Erstattung vor Inanspruchnahme der Leistung mit dem jeweiligen Kostenträger zu klären. Die Praxis schuldet keine Prüfung oder Zusage der Erstattungsfähigkeit.

Soweit nach den Umständen erkennbar ist, dass eine vollständige Kostenübernahme durch einen Dritten nicht gesichert ist, dient die Preis- und Leistungsübersicht zugleich der wirtschaftlichen Information über die voraussichtlichen Kosten. Zusätzliche, bei Vertragsschluss nicht absehbare Leistungen werden vor ihrer Durchführung gesondert in Textform mitgeteilt und vereinbart.

Soweit nicht abweichend vereinbart oder auf der Rechnung angegeben, sind Rechnungen innerhalb von **10 Kalendertagen** nach Zugang ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Medizinisch indizierte Heilbehandlungen können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 14 Buchst. a UStG von der Umsatzsteuer befreit sein. Präventions-, Trainings-, Wellness- und sonstige Leistungen ohne therapeutischen Hauptzweck können der Umsatzsteuer unterliegen. Soweit Umsatzsteuer anfällt, ist sie im gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern ausgewiesenen Endpreis enthalten.

Die persönliche Zahlungspflicht der Patientin/ des Patienten bzw. des Selbstzahlers besteht unabhängig von einer etwaigen Erstattung durch eine private Krankenversicherung, Beihilfestelle oder einen sonstigen Kostenträger. Ergänzend gelten die Regelungen des Behandlungs- und Leistungsvertrages sowie der vereinbarten Honorar- und Preisübersicht.

Gerät die Patientin/der Patient bzw. Selbstzahlende mit einer fälligen Zahlung in Verzug, ist die Praxis berechtigt, die gesetzlich vorgesehenen Verzugszinsen sowie die durch den Verzug entstandenen erforderlichen Mahnkosten (insbesondere Porto und sonstige Sachkosten) geltend zu machen. In der Regel entstehen dabei Kosten in Höhe von € 2,50. Dem Patienten bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

#### **4. Mitwirkung und gesundheitliche Angaben**

Die Patientin/ der Patient bzw. Selbstzahlende informiert die Praxis vollständig über behandlungsrelevante Beschwerden, Vorerkrankungen, Schwangerschaft, Operationen, Implantate oder Prothesen, Medikamente, Allergien, akute Infektionen sowie Veränderungen des Gesundheitszustands. Unklare oder neu auftretende Beschwerden sowie Veränderungen des Gesundheitszustandes sind unverzüglich mitzuteilen.

Die Patientin/ der Patient bzw. Selbstzahlende wirkt an der Behandlung mit und beachtet therapeutische Hinweise, soweit dies zumutbar ist. Bei Fieber, ansteckenden Erkrankungen oder anderen Umständen, die einer sicheren Behandlung/ Leistungserbringung entgegenstehen können, ist die Praxis vor dem Termin zu informieren. Die Praxis entscheidet nach fachlicher Prüfung, ob die Behandlung/ Leistungserbringung durchgeführt, angepasst oder verschoben wird.

Abhängig von der konkret durchgeführten Maßnahme können vorübergehende Reaktionen wie Muskelkater, lokale Druckempfindlichkeit, Hautrötungen, kleinere Blutergüsse, Müdigkeit, Schwindel oder eine kurzfristige Veränderung der Beschwerden auftreten.

Der Patient/die Patientin bzw. Selbstzahlende soll die behandelnde Person unverzüglich informieren, wenn während oder nach der Behandlung/ Leistungserbringung ungewöhnliche, starke, zunehmende oder länger anhaltende Beschwerden auftreten. Bei akuten oder schwerwiegenden Beschwerden ist unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

#### **5. Präventions-, Trainings- und Wellnessleistungen**

Präventions-, Trainings-, Wellness- und sonstige nichtmedizinische Selbstzahlerleistungen dienen nicht der Diagnose oder Behandlung einer Erkrankung. Soweit für die sichere Durchführung einer nichtmedizinischen Leistung die Verarbeitung von Gesundheitsdaten erforderlich ist, erfolgt diese nur auf der hierfür maßgeblichen datenschutzrechtlichen Grundlage. Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzhinweise und soweit erforderlich einer gesonderten Einwilligung.

Trainingsgeräte dürfen nur entsprechend ihrer vorgesehenen Verwendung und der erfolgten Einweisung genutzt werden. Veränderungen an Geräteeinstellungen, die sicherheitsrelevant sind oder ausdrücklich durch die Praxis vorgegeben wurden, dürfen nicht eigenmächtig vorgenommen werden.

Soweit bei den eingesetzten Trainingsgeräten individuelle Trainingsparameter und Geräteeinstellungen patientenbezogen gespeichert werden, gelten ergänzend die Datenschutzhinweise der Praxis.

#### **6. Unterbrechung und Beendigung**

Die Patientin/ der Patient bzw. Selbstzahlende kann den Vertrag jederzeit für die Zukunft beenden und eine Einwilligung in medizinische Maßnahmen jederzeit widerrufen. Bereits verbindlich vereinbarte Termine sind nach Ziffer 2 abzusagen.

Die Praxis kann die weitere Behandlung insbesondere bei fehlender therapeutischer Indikation, erheblich gestörtem Vertrauensverhältnis, Gefährdung von Mitarbeitenden oder anderen Patientinnen und Patienten, wiederholter schwerwiegender Verletzung von Mitwirkungspflichten oder erheblichen Zahlungsrückständen ablehnen oder beenden, soweit keine akute Versorgungspflicht entgegensteht. Die Praxis weist erforderlichenfalls auf die weitere Versorgung hin.

#### **7. Dokumentation und Einsicht**

Bei medizinischen Heilbehandlungen führt die Praxis eine Behandlungsakte und dokumentiert die aus fachlicher Sicht wesentlichen Maßnahmen und Ergebnisse, insbesondere Anamnese, Befunde, Therapien, Wirkungen, Einwilligungen und Aufklärungen. Die Behandlungsakte wird grundsätzlich zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt, soweit keine längere gesetzliche Frist gilt.

Die Patientin/ der Patient kann nach den gesetzlichen Voraussetzungen Einsicht in die Behandlungsakte und eine Abschrift verlangen. Die erste Abschrift wird nach Maßgabe des geltenden Rechts unentgeltlich bereitgestellt; für weitere Abschriften können die gesetzlich zulässigen Kosten verlangt werden.

## **8. Datenschutz und Vertraulichkeit**

Die Praxis verarbeitet personenbezogene Daten einschließlich Gesundheitsdaten, soweit dies für die Behandlung, Dokumentation, Abrechnung und Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Einzelheiten, insbesondere zu Rechtsgrundlagen, Empfängern, Speicherdauer und Betroffenenrechten, enthält die gesonderte Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO, die vor oder bei Erhebung der Daten zur Verfügung gestellt wird.

Die Behandlung ist nicht von einer Einwilligung in Werbung oder freiwillige Kommunikationsdienste abhängig. Eine Beauftragung externer Abrechnungs- oder IT-Dienstleister erfolgt nur unter Beachtung der datenschutzrechtlichen und berufsrechtlichen Anforderungen.

Stand: 08/2026

## **Widerrufsrecht**

Als Verbraucher steht dem Kunden bei einer online gebuchten Dienstleistung ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Nachfolgend belehre ich Sie über das gesetzliche Widerrufsrecht.

### **Widerrufsbelehrung**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie dem Unternehmen

Standpunkt Gesundheit GmbH  
Martina Ecker  
Oststraße 56/56a  
59065 Hamm

info@standpunkt-gesundheit.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Trainerin Ihnen alle Zahlungen, die sie von Ihnen erhalten hat unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei ihr eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die Trainerin dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

### **Erlöschen des Widerrufsrechts**

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie der Trainerin einen angemessenen Betrag zu zahlen. Dieser Anteil wird für die bis zum Eingang des Widerrufs bereits erbrachten Dienstleistungen, im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen, berechnet.

## **Muster-Widerrufsformular**

Für den Widerruf können Sie das folgende Muster Widerrufsformular verwenden; Sie können jedoch auch eine andere Form der Erklärung wählen.

An:

Standpunkt Gesundheit GmbH  
Martina Ecker  
Oststraße 56/56a  
59065 Hamm

info@standpunkt-gesundheit.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

gebucht am

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter <https://standpunkt-gesundheit.de/vertrag-widerrufen/> ausüben.

Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

# Anhang zum Behandlungsvertrag

## Preisliste

vom 15.01.2026 bis 31.12.2026

| Behandlungsart                                         | Einheit                                           | Einzelpreis |
|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------|
| Erstbefund (pro Rezept/Verordnung)                     | 20 Min.                                           | 49,95 €     |
| Krankengymnastik (auch Atemtherapie)                   | 20 Min.                                           | 50,95 €     |
| Krankengymnastik<br>auf neurophysiologischer Grundlage | 30 Min.                                           | 79,95 €     |
| Manuelle Therapie                                      | 20 Min.                                           | 60,95 €     |
| Krankengymnastik am Gerät (KGG)                        | 40 Min. (Einzeltherapie)<br>60 Min. (Kleingruppe) | 89,95 €     |
| Massage oder Bindegewebsmassage                        | 20 Min.                                           | 44,95 €     |
| Lymphdrainage (MLD)                                    | 30 Min.                                           | 72,95 €     |
| Lymphdrainage (MLD)                                    | 40 Min.                                           | 112,95 €    |
| Lymphdrainage (MLD)                                    | 60 Min.                                           | 150,95 €    |
| Fango-Warmpackung                                      | 20 Min.                                           | 27,95 €     |
| Bandagierung                                           | 10 Min.                                           | 29,95 €     |
| Kältebehandlung                                        | 10 Min.                                           | 20,95 €     |
| Ultraschall                                            | 10 Min.                                           | 25,95 €     |
| Elektrobehandlung                                      | 10 Min.                                           | 31,95 €     |
| Hausbesuch (zus. zum Heilmittel KG, MLD)               |                                                   | 39,95 €     |
| Wegegeld für Hausbesuch                                | pro km                                            | 0,40 €      |
| Rehasport Herz                                         | 60 Min.                                           | 13,00€      |
| Rehasport Ortho und Lunge                              | 45 Min.                                           | 10.50€      |
| Osteopathische Behandlung                              | 50 Min.                                           | 139,95 €    |

## Datenschutzinformation für Privatversicherte, Beihilfeberechtigte und Selbstzahlende

Diese Datenschutzinformation gilt für physiotherapeutische Behandlungen sowie für sonstige von der Praxis angebotene Gesundheits-, Präventions- und Wellnessleistungen (sog. Selbstzahlerleistungen).

### 1. Verantwortlicher

Standpunkt Gesundheit GmbH

vertreten durch die Geschäftsführerin Martina Ecker und den Geschäftsführer Martin Kopetsch

Oststraße 56/56a, 59065 Hamm

Telefon: 02381 4266400

E-Mail: [info@standpunkt-gesundheit.de](mailto:info@standpunkt-gesundheit.de)

### 2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, einschließlich Gesundheitsdaten, soweit dies erforderlich ist, um physiotherapeutische Behandlungen, Präventionsangebote, medizinische Trainingstherapien, gerätegestützte Trainingsangebote sowie Wellness- und sonstige Selbstzahlerleistungen anzubieten, durchzuführen, zu dokumentieren, abzurechnen und den Praxisbetrieb zu organisieren.

Soweit Sie dies veranlassen und eine Übermittlung rechtlich zulässig ist, können Abrechnungsunterlagen auch an Ihre private Krankenversicherung, Beihilfestelle oder einen sonstigen von Ihnen benannten Kostenträger übermittelt werden.

Die Verarbeitung erfolgt bei der Abgabe von Heilbehandlungen insbesondere auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO für vorvertragliche Maßnahmen und die Durchführung des Behandlungsvertrages;
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO für gesetzliche Dokumentations-, steuerrechtliche, handelsrechtliche und sonstige Aufbewahrungs- und Nachweispflichten;
- Art. 9 Abs. 2 Buchst. h DSGVO für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten zur Gesundheitsversorgung und Behandlung durch Fachpersonal, das einer gesetzlichen oder vertraglichen Verschwiegenheitspflicht unterliegt;
- § 630f BGB für die Führung und Aufbewahrung der Behandlungsakte;

Soweit Sie Leistungen in Anspruch nehmen, die nicht der medizinischen Heilbehandlung dienen (z. B. Wellnessmassagen oder Präventionsangebote), erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Gesundheitsdaten werden hierbei nur verarbeitet, soweit dies zur sicheren Durchführung der jeweiligen Leistung erforderlich ist (z. B. zur Abfrage von Kontraindikationen oder gesundheitlichen Einschränkungen).

Soweit eine Verarbeitung ausnahmsweise auf Ihrer Einwilligung beruht, nennen wir dies ausdrücklich. Eine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

### 3. Welche Daten verarbeiten wir?

| Datenkategorie                 | Beispiele                                                                                       |
|--------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Stamm- und Kontaktdaten</b> | Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geschlecht, gegebenenfalls Beruf. |

| Datenkategorie                                                                                     | Beispiele                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Versicherungs-, Beihilfe-,<br/>Verordnungs- und<br/>Abrechnungsdaten (soweit<br/>vorhanden)</b> | Private Krankenversicherung, Beihilfestelle oder sonstiger Kostenträger, Versicherungs- oder Beihilfennummer, Angaben einer ärztlichen oder sonstigen Verordnung, verordnende Stelle, Diagnose, Therapieart, Behandlungsmenge und Frequenz sowie Rechnungs- und Zahlungsdaten. |
| <b>Gesundheits- und<br/>Behandlungsdaten</b>                                                       | Diagnosen, Beschwerden, Anamnese, Vor- und Begleiterkrankungen, Schwangerschaft, Operationen, Implantate oder Prothesen, Medikamente, Allergien, Infektionen, Befunde, Therapieziele, Behandlungsmaßnahmen, Wirkungen und Therapieverlauf.                                     |
| <b>Trainingsdaten</b>                                                                              | Angaben zu Kontraindikationen , Trainingszielen, Trainingshistorie , Körperzusammensetzung und sonstige Diagnostikergebnisse, Teilnahme an Präventionsprogrammen                                                                                                               |
| <b>Befund- und Testdaten</b>                                                                       | Angaben zu betroffenen Körperregionen, internistischen und physiologischen Vorerkrankungen, Muskelfunktion, neurologischen Tests, Beinlängendifferenzen, Palpationsbefunden, Auffälligkeiten sowie Markierungen in Körper- oder Schulterdarstellungen.                         |
| <b>Termin- und<br/>Kommunikationsdaten</b>                                                         | Termine, Buchungen, Absagen, Verspätungen, Kommunikationsweg, Inhalte von Anfragen und gegebenenfalls Sprachnachrichten sowie deren Transkripte.                                                                                                                               |
| <b>Trainingsdaten</b>                                                                              | Individuelle Trainings- und Übungspläne, Geräte- und Belastungsparameter, Einstellungen und gegebenenfalls Trainingsverlauf.                                                                                                                                                   |
| <b>Vertrags-, Signatur- und<br/>Abrechnungsdaten</b>                                               | Behandlungsvertrag, Vertrags- und Behandlungsbedingungen, elektronische Unterschriften, Leistungsbestätigungen, Honorarvereinbarungen, Rechnungen und Zahlungsinformationen.                                                                                                   |
| <b>Portal- und Nutzungsdaten</b>                                                                   | Registrierungs-, Zugangs- und Protokolldaten bei Nutzung des Patientenportals, Dokumentenuploads, Eingaben über QR-Code, Online-Terminbuchungen und -absagen.                                                                                                                  |
| <b>Vertretungsdaten</b>                                                                            | Name, Kontaktdaten und Vertretungsbefugnis von Sorgeberechtigten, gesetzlichen Vertretern, Bevollmächtigten oder Betreuern.                                                                                                                                                    |

#### 4. Herkunft der Daten und digitaler Anmeldeprozess

Wir erhalten Ihre Daten überwiegend unmittelbar von Ihnen, zum Beispiel bei der Anmeldung, im Anamnese- und Befundgespräch, während der Behandlung oder durch von Ihnen hochgeladene Unterlagen. Weitere Daten stammen insbesondere aus einer ärztlichen oder sonstigen Verordnung, von verordnenden oder mitbehandelnden Stellen, von Ihrer gesetzlichen Vertretung sowie – soweit dies rechtlich zulässig, erforderlich und von Ihnen veranlasst ist – von Ihrer privaten Krankenversicherung, Beihilfestelle oder einem sonstigen Kostenträger.

Die Erfassung Ihrer Stammdaten kann entweder an der Rezeption oder über einen von der Praxis bereitgestellten QR-Code erfolgen. Über den QR-Code können Sie insbesondere Ihre Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie, soweit vorhanden, Angaben zu Ihrer privaten Krankenversicherung oder Beihilfeberechtigung selbst eingeben. Anschließend können Ihnen Behandlungsvertrag, Vertrags- und Behandlungsbedingungen und Datenschutzinformation auf Ihrem Mobilgerät bereitgestellt werden. Die Unterzeichnung kann auf dem Mobilgerät oder in der Praxis über ein Signaturpad erfolgen. Die elektronische Unterschrift und die unterzeichneten Dokumente werden Ihrer digitalen Patientenakte zugeordnet.

Eine ärztliche oder sonstige Verordnung wird, soweit vorhanden, von der Praxis erfasst, eingescannt und in der digitalen Patientenakte gespeichert.

## 5. Digitale Patientenakte und Praxissoftware TheraTools

Zur Patientenverwaltung, Terminplanung, Vertragsabwicklung, Dokumentation und Abrechnung nutzen wir die cloudbasierte Praxissoftware TheraTools. Anbieter ist die TTools GmbH & Co. KG mit Sitz in der Rieperbergstraße 98, 44575 Castrop-Rauxel, Deutschland. Die Software wird sowohl im Rahmen physiotherapeutischer Behandlungen als auch für Präventions-, Trainings- und Selbstzahlerangebote eingesetzt. In TheraTools werden insbesondere Stammdaten, gegebenenfalls Versicherungs- und Beihilfedaten, Verordnungs- und Abrechnungsdaten, eingescannte Verordnungen, Anamnesen, Befunde, Therapiedokumentationen, Termine, Kommunikationsdaten, elektronische Signaturen und von Ihnen hochgeladene Dokumente verarbeitet.

Sie können sich über die Website der Praxis für einen persönlichen Zugang registrieren oder einen Gastzugang nutzen. Abhängig von der freigeschalteten Funktion können Sie dort Stammdaten und gegebenenfalls Verordnungsdaten eingeben, Angaben zu Behandlungseinheiten oder Therapiearten machen, Dokumente hochladen sowie Termine online buchen oder absagen. Die Nutzung des Portals ist freiwillig; notwendige Angaben können auch über die Praxis erhoben werden.

TheraTools wird als Auftragsverarbeiter auf Grundlage eines Vertrages nach Art. 28 DSGVO eingesetzt. Innerhalb der Praxis erhalten nur berechtigte Personen Zugriff. Die Praxisinhaberin legt Rollen und Zugriffsrechte fest. Zugriffe können technisch auch außerhalb der Praxisräume erfolgen; sie sind nur für berechtigte Personen und im Rahmen ihrer Aufgaben zulässig.

## 6. Anamnese, Befundung und Therapiedokumentation

Für eine sichere und fachgerechte Behandlung erheben und dokumentieren wir die aus fachlicher Sicht erforderlichen Angaben. Dazu können insbesondere internistische und physiologische Vorerkrankungen, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Atemwegs- oder Hauterkrankungen, Beschwerden an Fuß, Knie, Hüfte, Wirbelsäule, Schulter, Ellenbogen oder Hand, Behandlungsziele sowie Ergebnisse von Muskel-, Funktions- und neurologischen Tests gehören.

Je nach Beschwerdebild können außerdem Palpationsbefunde, Auffälligkeiten, Beinlängendifferenzen oder Einzeichnungen in anatomischen Körper- und Schulterdarstellungen dokumentiert werden. Diese Angaben sind Gesundheitsdaten und werden als Bestandteil der Behandlungsakte besonders geschützt.

## 7. Trainingsplanung, Physitrack und HUR-Trainingsgeräte

Zur Erstellung und Bereitstellung individueller Trainings- und Übungspläne setzen wir Physitrack ein. Anbieter ist die Physitrack PLC, a company incorporated in England and Wales, with company number 08106661, registered address 140 Aldersgate Street, London, EC1A 4HY. Bei der Nutzung werden insbesondere Name, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Angaben zum Trainings- oder Übungsplan verarbeitet. Physitrack wird als Auftragsverarbeiter eingesetzt. Soweit Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet werden, erfolgt dies nur unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen für internationale Datenübermittlungen, insbesondere auf Grundlage geeigneter Garantien.

Soweit medizinisch vorgesehen, kann das Training an elektronisch gesteuerten HUR-Geräten erfolgen. Die HUR-Geräte werden sowohl im Rahmen der physiotherapeutischen Behandlung als auch für medizinische Trainingsangebote sowie Selbstzahler-Trainingsprogramme eingesetzt. Dabei werden individuelle Trainings- und Geräteeinstellungen gespeichert, damit sich die Geräte bei späteren Einheiten erneut auf die Patientin oder den Patienten einstellen können. Die Daten werden zur Durchführung und Steuerung der Behandlung beziehungsweise des Trainings verarbeitet.

## 8. Nutzung des Trainingsbereichs

Nehmen Sie an einem Selbstzahler-Trainingsangebot der Praxis teil, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten, insbesondere Angaben zu Trainingszielen, Trainingsplänen, Geräteeinstellungen, Trainingsparametern und Trainingseinheiten. Diese Verarbeitung erfolgt zur Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages sowie zur Organisation und Dokumentation des Trainings.

## 9. Anfertigung eines Identifikationsfotos

Zur Gewährleistung einer sicheren und eindeutigen Identifikation innerhalb unserer Praxis sowie zur Vermeidung von Patientenverwechslungen wird bei Aufnahme in unsere Praxis ein Identifikationsfoto angefertigt und der elektronischen Patientenakte zugeordnet. Das Foto dient ausschließlich internen Identifikationszwecken im

Rahmen Ihrer Behandlung und der sicheren Zuordnung Ihrer Patientendaten. Eine Verwendung zu anderen Zwecken oder eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, soweit hierfür keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Das Foto wird gemeinsam mit Ihrer Patientenakte gespeichert und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der sicheren Identifikation unserer Patientinnen und Patienten und der Vermeidung von Patientenverwechslungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Soweit das Foto Bestandteil der Behandlungsdokumentation bzw. der elektronischen Patientenakte ist und der sicheren Durchführung der Gesundheitsversorgung dient, erfolgt die Verarbeitung ergänzend auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO.

Speicherdauer: Das Identifikationsfoto wird gemeinsam mit Ihrer Patientenakte gespeichert und nach Ablauf der für die Behandlungsdokumentation geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Die Aufbewahrungsfrist beträgt grundsätzlich zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung (§ 630f Abs. 3 BGB), sofern keine längeren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

#### 10. Kommunikation, telefonische Nachrichten und KI-gestützte Transkription, Dokumentenbereitstellung und Rechnungen

Wenn Sie uns per E-Mail oder telefonisch kontaktieren, verarbeiten wir Ihre Anfrage einschließlich der daraus hervorgehenden personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Kontaktdaten und Inhalt der Anfrage, zur Bearbeitung Ihres Anliegens.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, sofern Ihre Anfrage mit der Anbahnung oder Durchführung des Behandlungsvertrages zusammenhängt. In anderen Fällen erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses an einer effizienten Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen oder – soweit ausdrücklich abgefragt – auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO.

Die im Rahmen von Kontaktanfragen verarbeiteten Daten werden gelöscht, sobald sie für die Bearbeitung des Anliegens und gegebenenfalls erforderliche Nachweise nicht mehr benötigt werden. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten und die weitere Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bleiben unberührt.

Für die Telefonie und Mailbox nutzt die Praxis das System 3CX. Wenn Sie eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen, werden die Audiodatei, Anrufmetadaten und der Inhalt Ihrer Nachricht verarbeitet. Aktivierte Funktionen können die Nachricht automatisiert und KI-gestützt in Text umwandeln und zusammenfassen. Das Transkript beziehungsweise ein Bericht wird zur Bearbeitung Ihres Anliegens gespeichert und kann der Praxisinhaberin per E-Mail übermittelt werden.

Bitte teilen Sie über die Mailbox nur diejenigen Gesundheitsinformationen mit, die für die Bearbeitung Ihres Anliegens erforderlich sind. 3CX und gegebenenfalls technisch eingebundene Transkriptions- oder Hostingdienste werden als Auftragsverarbeiter eingesetzt. Welche technischen Dienstleister konkret beteiligt sind, richtet sich nach der von der Praxis gewählten 3CX-Konfiguration.

Terminbestätigungen und Terminerinnerungen können entsprechend Ihrer Auswahl telefonisch, per SMS, E-Mail oder WhatsApp erfolgen. Die Behandlung ist nicht von der Nutzung eines bestimmten Kommunikationskanals abhängig.

Behandlungsvertrag und Datenschutzhinweise erhalten Sie als PDF per E-Mail oder als Ausdruck. E-Mails werden nicht Ende-zu-Ende-verschlüsselt versandt. Daher kann ein Restrisiko bestehen, dass unbefugte Dritte Kenntnis vom Kommunikationsinhalt erlangen.

Über E-Mail werden grundsätzlich nur organisatorische Informationen und von Ihnen gewünschte Unterlagen versandt; umfangreiche medizinische Befunde werden nicht regulär per unverschlüsselter E-Mail übermittelt.

Rechnungen und sonstige Zahlungsunterlagen können über einen geschützten Bereich in Microsoft SharePoint bereitgestellt oder auf Wunsch per E-Mail versandt werden. Microsoft wird dabei als Auftragsverarbeiter eingesetzt.

#### WhatsApp

Die Kommunikation über WhatsApp erfolgt nur auf Grundlage einer gesonderten freiwilligen Einwilligung und soll auf organisatorische Inhalte beschränkt bleiben.

Wenn Sie in die Kommunikation über WhatsApp eingewilligt haben, kann die Praxis Ihre hierfür angegebene Telefonnummer und die Kommunikationsinhalte zur Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeiten.

Anbieter ist die WhatsApp Ireland Limited, Merrion Road, Dublin 4, D04X2K5, Irland. Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass WhatsApp oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. WhatsApp erhält jedoch Zugriff auf Metadaten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Absender, Empfänger und Zeitpunkt). Wir weisen ferner darauf hin, dass WhatsApp nach eigener Aussage, personenbezogene Daten seiner Nutzer mit seiner in den USA ansässigen Konzernmutter Meta teilt.

Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von WhatsApp unter: <https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>

Die Verarbeitung der WhatsApp-Kommunikation erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO und, soweit Gesundheitsdaten betroffen sind, Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die zwischen Ihnen und uns auf WhatsApp ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere

Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/participant/7735>

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://www.whatsapp.com/legal/business-data-transfer-addendum>

Wir nutzen WhatsApp in der Variante „WhatsApp Business“.

## 11. Abrechnung, Buchhaltung und Steuerberatung

Die Praxis rechnet die erbrachten physiotherapeutischen Leistungen grundsätzlich unmittelbar mit Ihnen ab. Die Rechnung ist von Ihnen nach den vertraglichen Vereinbarungen zu begleichen. Soweit eine private Krankenversicherung, Beihilfestelle oder ein sonstiger Kostenträger vorhanden ist, erfolgt die Einreichung der Rechnung grundsätzlich durch Sie. Veranlassen Sie eine unmittelbare Übermittlung von Abrechnungsunterlagen an einen Kostenträger und ist diese rechtlich zulässig, übermitteln wir nur die hierfür erforderlichen Daten. Ob und in welchem Umfang eine Erstattung erfolgt, richtet sich nach Ihrem jeweiligen Versicherungs-, Beihilfe- oder sonstigen Erstattungsverhältnis und kann von der Praxis nicht zugesichert werden.

Für die Finanzbuchhaltung wird DATEV verwendet. Es besteht keine direkte Schnittstelle zwischen TheraTools und DATEV. Soweit erforderlich, wird eine Buchhaltungsdatei erzeugt und an die von der Praxis beauftragte Steuerberatung übermittelt. Dabei werden nur die für Buchführung, Zahlungsabwicklung, steuerliche Beratung und gesetzliche Nachweispflichten erforderlichen Daten verarbeitet.

Dies gilt auch für Präventions-, Trainings- und Wellnessleistungen, soweit diese unmittelbar mit der Patientin oder dem Patienten abgerechnet werden.

## 12. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Innerhalb der Praxis erhalten nur diejenigen Mitarbeitenden Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Darüber hinaus können Daten – jeweils nur im erforderlichen Umfang und bei bestehender Rechtsgrundlage – an folgende Empfänger oder Empfängerkategorien übermittelt werden:

- soweit vorhanden: Ihre private Krankenversicherung, Beihilfestelle oder ein sonstiger von Ihnen benannter Kostenträger, wenn Sie die Übermittlung veranlasst haben oder eine andere Rechtsgrundlage besteht;
- verordnende oder mitbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie andere Leistungserbringer, soweit dies für Behandlung, Rückfragen zur Verordnung oder Anschlussversorgung erforderlich und zulässig ist;
- TheraTools sowie weitere IT-, Hosting-, Wartungs- und Supportdienstleister;
- Physitrack und Anbieter der HUR-Systeme;
- 3CX und gegebenenfalls eingebundene Transkriptions- und Hostingdienste;
- Microsoft im Zusammenhang mit SharePoint und E-Mail-Diensten;
- DATEV und die beauftragte Steuerberatung;
- Post-, Telekommunikations- und Zahlungsdienstleister;
- Banken bzw. Zahlungsdienstleister
- Rechtsberatung, Gerichte, Behörden oder Vollstreckungsstellen, soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Pflichten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Dienstleister, die Daten in unserem Auftrag verarbeiten, werden vertraglich nach Art. 28 DSGVO gebunden. Eine Übermittlung an sonstige Dritte erfolgt nur, wenn eine gesetzliche Grundlage besteht, sie zur Vertragserfüllung erforderlich ist oder Sie wirksam eingewilligt haben.

### 13. Drittlandübermittlungen

Einzelne von uns eingesetzte IT-Dienstleister oder deren Unterauftragnehmer können Daten außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten. Eine solche Übermittlung erfolgt nur, wenn die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind, etwa aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder geeigneter Garantien wie den EU-Standardvertragsklauseln. Nähere Informationen zu den jeweils eingesetzten Garantien können Sie bei uns anfordern.

### 14. Speicherdauer

Unterlagen zu Präventions-, Trainings- und Wellnessleistungen werden grundsätzlich für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Soweit Gesundheitsdaten Bestandteil der Dokumentation sind, gelten die hierfür einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Insbesondere gelten grundsätzlich folgende Kriterien:

- Behandlungsakten einschließlich Anamnese, Befunden und Therapiedokumentation: grundsätzlich zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung gemäß § 630f Abs. 3 BGB, soweit keine längere Frist erforderlich ist;
- Verordnungs-, Leistungs-, Rechnungs- und Abrechnungsunterlagen: nach den zivil-, handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten;
- Vertragsunterlagen und elektronische Signaturen: für die Dauer des Vertragsverhältnisses und anschließend bis zum Ablauf einschlägiger Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen;
- Termin- und Kommunikationsdaten: solange sie zur Terminorganisation, Bearbeitung des Anliegens oder zum Nachweis erforderlich sind;
- Portal- und Systemprotokolle: nach den technisch und rechtlich festgelegten Löschfristen der jeweiligen Systeme;
- Identifikationsfoto: grundsätzlich gemeinsam mit der Patientenakte zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung, soweit keine längere Aufbewahrungspflicht oder ein sonstiger vorrangiger Grund besteht;

Sind Daten noch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich, können sie bis zum Abschluss des jeweiligen Verfahrens beziehungsweise bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen gespeichert werden. Danach werden sie gelöscht oder anonymisiert, soweit keine gesetzliche Pflicht entgegensteht.

## 15. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist weder gesetzlich vorgeschrieben noch sind Sie verpflichtet, uns diese bereitzustellen. Ohne die für die jeweilige Behandlung oder Leistung erforderlichen Daten können wir den Vertrag jedoch regelmäßig nicht durchführen.

## 16. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung Ihrer Daten, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder andere vorrangige Gründe entgegenstehen (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- Datenübertragbarkeit bei den gesetzlich erfassten automatisierten Verarbeitungen (Art. 20 DSGVO);
- Widerspruch gegen Verarbeitungen, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO beruhen, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO);
- jederzeitiger Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Das Recht auf Löschung ist insbesondere eingeschränkt, solange die Praxis gesetzlich zur Aufbewahrung der Behandlungsakte oder anderer Unterlagen verpflichtet ist. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten.

## 17. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für die Praxis ist regelmäßig zuständig:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Kavalleriestraße 2–4, 40213 Düsseldorf

Postanschrift: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0 | E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

## 18. Keine ausschließlich automatisierte Entscheidung

Es findet keine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO statt, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Die KI-gestützte Transkription von Mailboxnachrichten dient lediglich der Erfassung und Bearbeitung Ihrer Nachricht; Entscheidungen über Ihr Anliegen werden durch Mitarbeitende der Praxis getroffen.

## 19. Aktualisierung dieser Datenschutzhinweise

Wir aktualisieren diese Datenschutzhinweise, wenn sich gesetzliche Vorgaben, eingesetzte Systeme oder unsere Verarbeitungsabläufe ändern. Es gilt die jeweils bei Erhebung Ihrer Daten bereitgestellte Fassung.